



Dokumentation der Arbeitsergebnisse der AG Wirtschaft und Verkehr der Jugendkonferenz Bodenseekreis „Wir für alle“ 13. März 2015

Moderation AG 1: Rebecca Iancu und Stephanie Rimmel (Landratsamt Bodenseekreis)

Nr.	Was sind die wichtigsten nächsten Schritte und Maßnahmen?	Was ist vordringlich?
1	Mehr Busverbindungen zur Rush-Hour/Zeiten & Fahrpläne anpassen	11 Punkte
2	Nachtverkehr (Busse), regelmäßig Freitag & Samstag (Disco)	11 Punkte
3	Ausbau der B 31: Sicherheit (Leitplanken und Notrufanlagen)	6 Punkte
4	30er-Zonen nachts, tagsüber 50er-Zonen (Blitzer als Finanzierung)	5 Punkte
5	Günstigere Taxis (ländliche Regionen) (Schülertarife)	5 Punkte
6	Freizugängliches Internet an öffentlichen Plätzen (monatliche Gebühr)	3 Punkte
7	Billigere Verkehrsnetze für Schüler, Azubis (staatl. gefördert und finanziert durch Mautgebühren)	2 Punkte
8	Sanierung & Ausbau von Fuß- und Radwegen (breiter)	2 Punkte
9	Ausbau der Telefon & Internet-Netze (vor allem kleinere Ortschaften)	0 Punkte

Moderation AG 2: Anna-Maria Höhn (Landratsamt Bodenseekreis) und Lisa Nacke (Sparkasse Bodensee)

Nr.	Was sind die wichtigsten nächsten Schritte und Maßnahmen?	Was ist vordringlich?
1	Bessere Busverbindungen z. B. Schulbusse/Nachtbusse	23 Punkte
2	Vergünstigte Preise für Jugendliche für Busse und Bahn	14 Punkte
3	Fahrplanaktualisierung durch bessere Kommunikation zwischen Busunternehmen und Schulen	10 Punkte
4	Regelmäßige Wartung der Fahrradwege	4 Punkte
5	Lärmdämmende Fahrbelege anstatt 30er-Zonen	1 Punkte
6	Sicherheit der Fahrradstellplätze durch Kameras	1 Punkte
7	Handynetz weiter ausbreiten und regelmäßige Kontrolle der Verbindungen	1 Punkte
8	Kostenlose Schülerparkplätze	0 Punkte